

Presseinformation **ENTWURF**

06.02.2014

Seite 1 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.biotechnikum.eu
Madlen Plettner
Tel.: +49 (0) 9126 275-210
Fax: +49 (0) 9126 275-275
madlen.plettner@flad.de

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de

Erlebnis Forschung: BIOTechnikum zu Gast in Lübben

Am „MINT-freundlichen“ Paul-Gerhardt-Gymnasium eröffnet die BMBF-Initiative „BIOTechnikum“ bei Praktika und „Offener Tür“ faszinierende Einblicke in die Welt der Biotechnologie

Ob Insulin, Grippeimpfung, Waschmittel oder Käse: Produkte der Biotechnologie begegnen uns fast überall im Alltag. Ganz selbstverständlich nutzen wir sie – meist ohne zu wissen, welche brillanten Ideen und oft jahrelange wissenschaftliche Arbeit hinter diesen Entwicklungen stecken. Über die immense Bedeutung der Biotechnologie für unser tägliches Leben, biotechnologische Forschung und Anwendung sowie die vielen Berufschancen in diesem zukunftsweisenden Technologiefeld können sich Interessierte von Montag bis Dienstag, **17. bis 18. Februar**, in **Lübben** informieren. Denn dann macht die Initiative „**BIOTechnikum: Erlebnis Forschung – Gesundheit, Ernährung, Umwelt**“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) am **Paul-Gerhardt-Gymnasium** (Berliner Chaussee 2) Station. Die Schule wurde im November 2012 offiziell in die Riege der „MINT-freundlichen Schulen“ aufgenommen und von der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ für ihr besonderes Engagement in der naturwissenschaftlichen Bildung ausgezeichnet. Passend dazu bietet das Gymnasium mit dem Besuch der Initiative „BIOTechnikum“ seinen Schülern und allen anderen Interessierten die seltene Gelegenheit, einmal Wissenschaft und Forschung „hautnah“ zu erleben. In der mobilen Erlebniswelt BIOTechnikum erhalten sie außergewöhnliche Einblicke in eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts – die Biotechnologie.

„Biotechnologie zum Anfassen“ für Nachwuchsforscher

Im wahrsten Sinne des Wortes (be-)greifbar wird die Biotechnologie für die Schülerinnen und Schüler in biotechnologischen Praktika, in denen sie Laborluft schnuppern und in die Fußstapfen von Forschern treten können. Unter Anleitung der projektbegleitenden Wissenschaftler isolieren die Jugendlichen dabei beispielsweise das Erbmateriale DNA, kommen Proteinen in der Biotechnologie auf die Spur oder übersetzen biotechnologische Prinzipien in technische Anwendungen. Als „Einsteiger“, „Protein-Pioniere“, „Erbgut-Experten“ oder „Bio-Techniker“ lüften die Nachwuchsforscher unter anderem mithilfe von Milch und Enzymen das Geheimnis des Käsemachens,



Presseinformation **ENTWURF**

06.02.2014

Seite 2 von 4

weisen die enzymatische Aktivität von Waschmitteln nach, erstellen einen genetischen Fingerabdruck mittels Polymerase-Kettenreaktion oder „zaubern“ Solarstrom mithilfe von Hibiskusblütentee.

Information, Interaktion und Dialog

Auch die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen, das BIOTechnikum und die faszinierende Welt der Biotechnologie zu erkunden. Während des Programmpunkts „**Offene Tür**“ können sich alle Wissbegierigen am **Dienstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr** im BIOTechnikum umfassend informieren und mit den projektbegleitenden Wissenschaftlerinnen diskutieren. Auch individuelle Fragen beantworten die beiden Diplom-Biologinnen gerne im persönlichen Gespräch.

Entdecken, Staunen, Verstehen auf mehr als 100 Quadratmetern

Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum eröffnet auf zwei Stockwerken und mehr als 100 Quadratmetern Fläche faszinierende Einblicke in die Biotechnologie und damit in die kleinsten, uns verborgenen Vorgänge des Lebens. Wie kann die biotechnologische Forschung dazu beitragen, Therapien in Zukunft wirksamer zu machen? Wie können Lebensmittel unsere Gesundheit positiv beeinflussen? Oder: Welche Perspektiven stecken in der wirtschaftlichen Nutzung biologischer Rohstoffe? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Besucherinnen und Besucher im Erdgeschoss des BIOTechnikums anhand von Themendisplays, interaktiven Exponaten und Multimedia-Terminals. Dabei stehen Themen wie individualisierte oder regenerative Medizin, die Erforschung von Volkskrankheiten, Medizintechnik, weltweite Ernährungssicherheit oder die nachhaltige Agrarproduktion im Mittelpunkt der Ausstellung. Sie zeigen, welche Perspektiven die Biotechnologie für unsere Zukunft bietet. Darüber hinaus können Interessierte beispielsweise mit dem Multimedia-Lernspiel „Bodymover“ mit Gestensteuerung durch eine menschliche oder pflanzliche Zelle navigieren, deren Bestandteile kennenlernen und ihr vorhandenes Wissen in einem Quiz auf den Prüfstand stellen.

Das Obergeschoss der mobilen Erlebniswelt bietet Raum für Dialog und Diskussion. Im Biotech-Kino illustrieren zudem Filme die verschiedenen Forschungs- und Anwendungsaspekte der Biotechnologie und ermöglichen einen bleibenden Eindruck von ihrer Bandbreite.

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.biotechnikum.eu
Madlen Plettner
Tel.: +49 (0) 9126 275-210
Fax: +49 (0) 9126 275-275
madlen.plettner@flad.de

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de

Presseinformation **ENTWURF**

06.02.2014

Seite 3 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.biotechnikum.eu
Madlen Plettner
Tel.: +49 (0) 9126 275-210
Fax: +49 (0) 9126 275-275
madlen.plettner@flad.de

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de

Einladung und Hinweise an die Redaktion

Ob Praktikum oder „Offene Tür“ – Sie sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungen der Initiative „BIOTechnikum“ in Lübben zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Insbesondere die Praktika versprechen sehr gute Möglichkeiten zur Einholung von O-Tönen und Bildmotiven. Die beiden projektbegleitenden Wissenschaftlerinnen Dr. Anne Wiekenberg und Dr. Aline Anton führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews zur Verfügung. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programm-Übersicht entnehmen.

Bei Fragen vorab helfen wir Ihnen selbstverständlich unter nebenstehendem Medienkontakt weiter. Weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial zum Download finden Sie im Pressebereich unserer Website unter www.biotechnikum.eu.

Die BMBF-Initiative „BIOTechnikum“

„BIOTechnikum: Erlebnis Forschung – Gesundheit, Ernährung, Umwelt“ – mit dieser Initiative bringt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Menschen Biotechnologie im wahrsten Sinne des Wortes näher. Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum – ein doppelstöckiges Ausstellungsfahrzeug – ist seit Herbst 2008 im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung deutschlandweit unterwegs, um über die Bedeutung der modernen Biotechnologie in Deutschland, ihre Forschung und Anwendung zu informieren, Berufsperspektiven aufzuzeigen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. 2013 wurde die erfolgreiche Initiative visuell und didaktisch neu gestaltet und ist seit Juli 2013 in neuem Gewand, mit neuem Ausstellungs- und Veranstaltungskonzept wieder ständiger Gast auf Deutschlands Schulhöfen und Marktplätzen, Berufsinformations- und Fachmessen, Wissenschaftsnächten und Technik-Events.

Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.

Presseinformation **ENTWURF**

06.02.2014

Seite 4 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.biotechnikum.eu
Madlen Plettner
Tel.: +49 (0) 9126 275-210
Fax: +49 (0) 9126 275-275
madlen.plettner@flad.de

Programm der Initiative „BIOTechnikum“ in Lübben

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de

Montag, 17.02.2014 – Paul-Gerhardt-Gymnasium (Berliner Chaussee 2)	
08.15 bis 09.30 Uhr	Praktikum für Einsteiger „Das kleine Käselabor“ für Schüler des Paul-Gerhardt-Gymnasiums
10.00 bis 11.15 Uhr	Praktikum für Einsteiger „Das kleine Käselabor“ für Schüler des Paul-Gerhardt-Gymnasiums
11.45 bis 13.00 Uhr	Praktikum für Einsteiger „Das kleine Käselabor“ für Schüler des Paul-Gerhardt-Gymnasiums
14.30 bis 16.15 Uhr	Praktikum für Bio-Techniker „Spannung pur!“ für Schüler des Paul-Gerhardt-Gymnasiums
Dienstag, 18.02.2014 – Paul-Gerhardt-Gymnasium (Berliner Chaussee 2)	
08.15 bis 09.30 Uhr	Praktikum für Einsteiger „Das kleine Käselabor“ für Schüler des Paul-Gerhardt-Gymnasiums
10.00 bis 12.30 Uhr	Praktikum für Erbgut-Experten „CSI BIOTechnikum“ für Schüler des Paul-Gerhardt-Gymnasiums
13.30 bis 15.15 Uhr	Praktikum für Protein-Pioniere Experimente mit Eiweißstoffen für Schüler des Paul-Gerhardt-Gymnasiums
16.00 bis 18.00 Uhr	„Offene Tür“ im BIOTechnikum für die breite Öffentlichkeit